

Informationsabend des DRK

## Anlaufschwierigkeiten sind in Unterkunft überwunden

Beelen (wie). Zu einem Informationsabend für Ehrenamtliche hatte das Warendorfer Deutsche Rote Kreuz unter Federführung des Geschäftsführers Jens Peters am Dienstag ins Beelener Rathaus eingeladen. Gekommen waren zahlreiche Bürger, darunter zahlreiche Vertreter der Vereine und Kirchengemeinde, aber auch viele Interessierte, die sich aus erster Hand informieren wollten.

Gleich zu Beginn gab Jens Peters einige Informationen zur Situation der Flüchtlinge und zeigte auf, dass das DRK ein Verein sei, der auf Ehrenamtlichkeit basiere. Gleichzeitig machte er deutlich, dass sich dieser Umstand inzwischen gewandelt habe, da die viele Arbeit in den Flüchtlingsunterkünften ihren Tribut fordert. So sind rund 80 Vollzeitstellen geschaffen worden. Die Verbundenheit mit den Flüchtlingen, so Jens Peters, er-

klärt sich aus der Entstehungsgeschichte des DRK: Die Schlacht von Solferino im Jahre 1859 ist nach seinen Ausführungen der Auslöser für die DRK-Gründung gewesen. Zufällig war Henry Dumas in Solferino anwesend und die Not und das Elend der auf dem Schlachtfeld Verwundeten erschütterte ihn. So organisierte er in den folgenden Tagen mit Dorfbewohnern zivile Hilfe.

Ganz offen schilderte Peters, dass das DRK Anlaufschwierigkeiten bei der Bewältigung der Aufgaben hatte. Die Einbindung von Ehrenamtlichen, so seine Darstellung, war von Anfang an geplant, wurde aber immer mehr verschoben. Nun möchte man sich jedoch anders aufstellen. Dazu ist Anne Hoss als „Freiwilligen-Koordinatorin“ eingestellt worden, die nun die Ehrenamtlichenarbeit begleitet wird. Sie machte deutlich, dass sowohl ehrenamtliche Helfer als auch die Flüchtlinge

versichert sind. Auch Impfungen werden bei Bedarf vom DRK übernommen.

Weiterhin benötigen ehrenamtliche Helfer nach deutschem Gesetz, sofern sie mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Dies ist kostenlos mit einer Bescheinigung des DRK bei der Gemeindeverwaltung anzufordern. Auf der Agenda für Ehrenamtliche können Deutschunterricht, Stadtführungen, Sport- und Freizeitangebote, dazu flexible Patenschaften und Gesprächsrunden stehen. Aber auch Hilfe bei der Erstaufnahmeregistrierung wird benötigt, wie Fahrer und Handwerker. Aber auch Übersetzungsaufgaben können unterstützt werden und Helfer mit medizinischen Kenntnissen sind willkommen. Jens Peters fügte zusammen: „Wir wollen uns auf Neues einstellen und lernen ständig dazu!“



Jens Peters führte durch den Abend. Er erläuterte sehr informativ die Hintergründe des Einsatzes des DRK im Rahmen der Flüchtlingsarbeit.



Anne Hoss ist Koordinatorin für die Ehrenamtlichenarbeit und freut sich über Menschen, die die Arbeit des DRK unterstützen möchten.

### Kleiderkammer sucht Taschen

Beelen (wie). Am Rande der Veranstaltung konnten Vertreter vom DRK-Ortsverein Beelen berichten, dass die Kleiderausgabe am Nachmittag sehr gut verlaufen ist. Es werden jedoch noch Kleidung in kleinen Männergrößen wie auch Jogginganzüge, Sportbekleidung und Rucksäcke, Koffer, Reisetaschen und Taschen gesucht. Die Gegenstände können am DRK-Heim jeweils am Dienstag ab 15 Uhr abgegeben werden.

Weitere Informationen im Internet unter [www.drk-beelen.de](http://www.drk-beelen.de)



Klaudia Ellerbrock, Bettina Sander, Monika Dahlhaus und Ursula Vögel (v. l. arbeiten schon länger in der Beelener Flüchtlingsarbeit ehrenamtlich mit, sei es durch Sprachunterricht oder Unterstützung in vielen anderen Bereichen. Bilder: Wiengarten

## Konkrete Hilfe in der Praxis

Beelen (wie). Bürgermeisterin Elisabeth Kammann läutete zur Unterstützung noch eine Vorstellungsrunde ein, die sehr hilfreich war. So konnten die Sportabteilungen ihre Angebote für Flüchtlinge erläutern, Dieter Lohmann zeigte auf, dass er schon mit Deutschunterricht in der ehemaligen Hauptschule begonnen hat und auch Anne Lütke-Föllner konnte viel Positives über ihren Einsatz mit ihren ausgebildeten Besuchshunden berichten, die bei Erwachsenen und Kindern gleichermaßen beliebt sind. Mit ihr

zusammen sind drei weitere Mitglieder der Malteser Warendorf bei der Beelener Flüchtlingsunterkunft mit ihren Hunden im Einsatz.

Karl-Heinz Lahr berichtete vom Einsatz in der Fahrradwerkstatt für Menschen mit Fluchthintergrund, die in Beelen auf längere Zeit eine Heimat gefunden haben. Die Idee der Gruppe ist es, einen weiteren Fahrradtag für die Flüchtlinge in der ehemaligen Hauptschule anzubieten. Auch Projekte für Kinder können gestartet werden.

Ein erstes Zeichen setzte dazu Rita Eggelbusch, die den Verein „Eltern für Kinder“ vertrat und Möglichkeiten im Spieltreff aufzeigte. Wer zum Beispiel Deutschunterricht geben möchte, muss kein Lehrer sein, wer Projekte mit Kindern starten möchte, muss kein Erzieher sein. Daher kann jeder, der sich ehrenamtlich betätigen möchte, Kontakt zu Anne Hoss aufnehmen.

Sie ist unter ☎ 0151/50830162 und [a.hoss@drk-waf.de](mailto:a.hoss@drk-waf.de) zu erreichen.

### Termine & Service

#### Beelen

Donnerstag, 29. Oktober 2015

**Wochenmarkt:** 7.30 bis 12.30 Uhr, Villers-Ecalles-Platz.

**Blau-Weiß Beelen:** 8 bis 8.45 Uhr sowie 8.50 bis 9.35 Uhr Reha-Sport, jeweils Axtbachhalle; 10 bis 11 Uhr „Fit im Alltag mit Rollstuhl und Rollator“, Axtbachhalle; 17 bis 18.30 Uhr Training der U8-Junioren; Brandplatz; 17.30 Uhr Senioren- und Stuhlgymnastik (Damen und Herren); 18.30 Uhr Gymnastik für Damen II; 19.30 bis 21.30 Uhr Fitmix; jeweils Grundschulturnhalle; weitere Termine im Internet: [www.blau-weiss-beelen.de](http://www.blau-weiss-beelen.de)

**Hospizverein Warendorf:** 14 bis 15 Uhr Sprechstunde im Rathaus.

**Jugendamt des Kreises Warendorf:** 14 bis 16 Uhr Sprechstunde im Rathaus.

**Jugendtreff der Gemeinde Beelen:** 15.30 bis 18 Uhr Mädchengruppe, Osthoff 9.

**Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist:** 15.30 bis 17 Uhr Bücherei im Pfarrheim geöffnet.

**Tri Angel Beelen:** 16 bis 17 Uhr „Hoppla! Spielend bewegen lernen“ für Kinder von zwei bis vier Jahren, Grundschulturnhalle; 20 Uhr Infoabend zum Kursus „Lachyoga“, Forum der Grundschule.

**Polizei Beelen:** 17 bis 18 Uhr Bürgersprechstunde im Polizeibüro, Rathaus.

**TTG Beelen:** 17 bis 19 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Axtbachhalle.

**Evangelische Bläsergemeinschaft:** 17.45 Uhr Probe der Fortgeschrittenen im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche.

**Männergesangsverein Concordia:** 20 Uhr Probe, Pfarrheim; mehr Informationen unter [www.mgv-beelen.de](http://www.mgv-beelen.de).

**Apothekennotdienst:** Hirsch-Apotheke in Harzewinkel, Alter Markt 2, ☎ 05247/2297.

### Glückwunsch

Am heutigen Donnerstag feiert das Ehepaar **Walter und Hedwig Vögel** aus Beelen, Rottkamp 1, das Fest der Goldenen Hochzeit. Sie sind seit 50 Jahren verheiratet.

### Kommunionvorbereitung

## Der Rosenkranz wird zur Fingerübung für die Kinder

Beelen (wie). 23 Mädchen und Jungen bereiten sich zusammen mit ihren Katechetinnen und Pfarrer Norbert Happe auf die Heilige Erstkommunion im kommenden Jahr vor. Am Samstag haben sich alle zum zweiten Mal zu einer Vorbereitungsgruppe getroffen. Pfarrer Happe machte deutlich, dass es eine wunderbare Gemeinschaftsaktion der Begegnung ist. Ein besonderes Ereignis gab es noch am Morgen. Eddie, der zu dem Kreis der Kommunionkinder gehört, konnte seinen neunten Geburtstag feiern. Ein Ständchen verbunden mit Applaus war ihm sicher.

Nach einer Einführung durch Pfarrer Happe teilten sich die Kinder zusammen mit ihren Ka-

techetinnen in Gruppen auf, um einen Rosenkranz zu basteln. Holzperlen und Fäden waren in ausreichender Zahl vorhanden. Durch den selbst gebastelten Rosenkranz wurde im Gespräch die Person der Mutter Gottes für die Kinder verdeutlicht, aber auch der Sinn des wiederkehrenden Gebets wurde ein Stück klarer. Katechetinnen und Pfarrer Norbert Happe unterstützten die Kinder bei der Aufgabe, die nicht immer leicht war. Das richtige Führen und Verknoten des Fadens musste geübt werden. Doch jedes Kind konnte am Ende einen schönen Rosenkranz mit nach Hause nehmen. Zuvor gab es ein schmackhaftes Essen, das zwei Mütter während der Bastelphase

vorbereitet hatten.

Am Sonntag trafen sich alle Erstkommunionkinder im Gottesdienst und stellten sich den Gemeindegliedern vor. In allen Gottesdiensten bis zur Erstkommunionsfeier im kommenden Jahr werden Kerzen vor dem Altar stehen. Es sind die Kerzen, die in den einzelnen Vorbereitungsgruppen gemeinsam gestaltet werden und so die Nähe der Kinder zur Kirchengemeinde und zu Gott zeigen. In kleinen Körben lagen am Samstag und Sonntag die Namen der Kommunionkinder in der Kirche aus. Wer wollte, konnte sich einen Umschlag mitnehmen und bis zum kommenden Jahr für ein Kind eine Gebetspatenschaft übernehmen.



Eddie konnte im Kreise der Erstkommunionkinder seinen 9. Geburtstag feiern.



Die einzelnen Gruppen stellten sich vor. Mit im Pfarrheim waren die angehenden Kommunionkinder (v. l.) Mika, Justus, Merlin, Paul, Janis und Louis. Bilder: Wiengarten

### Anmelden

## Frauen fahren nach Ahlen

Beelen (gl). Am Samstag, 14. November, findet der Kreislandfrauentag in der Stadthalle Ahlen statt. Auch die Beelener Landfrauen werden daran teilnehmen. Sie fahren um 8 Uhr mit dem Bus Richtung Ahlen, um pünktlich zu Beginn der Veranstaltung um 9.30

Uhr vor Ort zu sein. Abfahrt für ist ab Volksbank an der Neumühlenstraße.

Als Referentin konnte Dr. Gaby Fleur Böhl gewonnen werden. Sie ist beim Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) tätig. Das Thema ihres Vortrags in der

Stadthalle Ahlen lautet „Lebensmittel heute: Gift statt Genuss? Von verzerrter Risikowahrnehmung und realen Risiken.“

Anmeldungen sind bei **Elisabeth Growe**, ☎ 02586/8829620, möglich. Sie sollten bis **Mittwoch, 4. November**, erfolgen.

### Volleyball-Abteilung



Auf dem großen Feld spielen die Männer der zweiten Herrenmannschaft miteinander, statt gegeneinander. Bild: Rath

## Miteinander spielen statt gegeneinander

Beelen (jara). Spielen, spielen, spielen – das ist das Motto der Volleyball-Abteilung im Sportverein Blau-Weiß Beelen. Nach dem Aufwärmen jagen die Sportler in Zwei-gegen-Zwei- oder Drei-gegen-Drei-Spielen den Ball über das Netz.

Die erste Volleyballmannschaft am Axtbach hat sich 1972 unter Leitung von Werner Brieskorn gegründet. Michael Keuter, heutiger Vorsitzender der Abteilung, leitet seit 1985 die drei Mannschaften. Aus zwei Herren- und einer Damenmannschaft besteht die Beelener Abteilung mit insgesamt 38 Mitgliedern zur Zeit, die bereits in der Breiten- und Freizeitsport-Liga gegen andere Mannschaften angetreten ist. „Außerdem spielen wir jedes Jahr im November ein Turnier“, erklärt Michael Keuter.

Vor dem Training bauen die Spieler ihr Volleyballnetz in der Axtbachhalle auf und wärmen sich individuell auf. „Auf dem Kleinspielfeld werden Angaben und Angriff trainiert“, sagt Keuter. „Die Männer sind aber immer ganz heiß aufs Spielen.“ Daher spielen sie hauptsächlich auf dem

großen Spielfeld.

„Das Schöne an der Sportart ist, dass die Teammitglieder miteinander spielen anstatt gegeneinander. Und in die Haare kriegen kann man sich auch nicht, es steht ja das Netz dazwischen“, sagt Keuter mit einem Augenzwinkern.

Beim Spiel selbst sind insbesondere Schnelligkeit, Gelenkigkeit und Kondition der Sportler gefragt. „Denn man muss beim Volleyball viele kleine und schnelle Bewegungen ausführen“, so Keuter. Die Bälle der Profis würden mit bis zu 132 Kilometer pro Stunde sogar eine höhere Geschwindigkeit erreichen als manche geschossene Fußbälle.

In seinen Mannschaften möchte der Trainer Mitgliedern, die neu in die Abteilung eintreten, das Volleyballspielen nicht von Grund auf erklären müssen. Das sei sowohl für die erfahrenen Spieler als auch für die Neuanfänger von Nachteil. „Aber Frauen und Männer, die schon einmal Volleyball gespielt haben und Lust haben, wieder mit dem Sport anzufangen, sind bei uns jederzeit willkommen“, sagt er.

